KAMPWEG 16 • 34376 IMMENHAUSEN Telefon 05673 - 24 20 www.mutke-bestattungen.de info@mutke-bestattungen.de



## **BESTATTUNGSZEREMONIEN**

# FREIER ABSCHIED – FÜR VERSTORBENE MIT UND OHNE KONFESSION

Die Zahl der frei geplanten Trauerfeiern und Bestattungen steigt stetig. Im Zentrum des Ablaufs steht die Trauerrede, die intensiv auf das Leben und die Persönlichkeit des Verstorbenen eingeht, aber auch die Angehörigen mit einbezieht. Der Ablauf der Trauerfeier kann weitgehend frei festgelegt werden. Als ausgebildete und sehr erfahrene Trauerrednerin übernimmt Anita Mutke gerne auch diese Aufgabe. In Gesprächen mit Angehörigen und Freunden des Verstorbenen entwickelt sie ein persönliches Verständnis für das Umfeld und die Persönlichkeit des Verstorbenen. Daraus entwickelt sie mit viel Feingefühl die Trauerrede, in der sie ein authentisches und stimmiges Bild vom Verstorbenen zeichnet.

Selbstverständlich können auch andere Personen auf der Trauerfeier das Wort ergreifen. Was viele nicht wissen: gottesdienstliche Handlungen wie das Sprechen des Vaterunser oder das Aussprechen eines Segens durch eine getaufte Person sind auch bei einer freien Trauerfeier zulässig. Gestaltende Elemente wie zum Beispiel die Musikauswahl verstärken die eher konfessionelle oder nicht-konfessionelle Ausrichtung.

Auch eine freie Trauerfeier oder Bestattung folgt selbstverständlich einer Planung. Nur kann diese für jeder Feier anders aussehen. Im Folgenden ein Beispiel:

## 1. STATION TRAUERFEIER

Musik zum Eingang, bspw. ein Lieblingsstück des Verstorbenen die Anwesenden werden begrüßt, vielleicht auch mit einem

Einleitung/Begrüßung

Bibelwort

Gedicht ein ausgewähltes Gedicht wird vorgetragen Trauerrede - Warum sind wir hier? Was ist geschehen?

> - Rückblick auf das Leben des Verstorbenen, mit Bezug auf die Hinterbliebenen / Angehörigen

Abschiedsworte und Dank ausgewählte Abschiedsworte werden gesprochen,

evtl. von verschiedenen Anwesenden, verbunden mit

Dankesworten an den Verstorbenen

Sarg-/Urnengeleit die Trauergemeinde folgt Sarg oder Urne auf den Friedhof

zum Grab

Ansprache/Zuspruch - an den Verstorbenen, mit Respekt und Ehrung

- an die Trauergemeinde, mit Trost und Hoffnung

Abschied am Grab die Angehörigen nehmen Abschied am offenen Grab KAMPWEG 16 • 34376 IMMENHAUSEN **Telefon 05673 - 24 20** www.mutke-bestattungen.de info@mutke-bestattungen.de



## DIE KATHOLISCHE BESTATTUNG

Die römisch-katholische Kirche ist in Deutschland nach wie vor die größte christliche Religionsgemeinschaft. Im Trauerfall ist für Gemeindemitglieder eine Bestattung durch Geistliche und eine Begleitung durch Geistliche und Pastoralreferenten und -referentinnen möglich. Das christliche Verständnis, nach dem das Leben nicht mit dem Tode endet, sondern die Auferstehung in Jesus Christus zu erwarten ist, bildet die Grundlage der Bestattungsrituale. Außerdem bietet die Kirche eine Krankensalbung am Sterbebett an. Sechs Wochen nach der Beisetzung wird in der Gemeindekirche das sogenannte Sechswochenamt gehalten.

#### **DER ABLAUF**

Eine Bestattung der katholischen Kirche hat in der Regel einen Ablauf, der zwei Stationen vorsieht: in der Kirche und am Grab.

Nachfolgend haben wir den Ablauf eines Wortgottesdienstes aufgelistet. Dieser kann von ehrenamtlichen vom Bistum bestellten Mitarbeitern durchgeführt werden.

Wird eine Eucharistie-Feier von einem Pastor gehalten, spricht man von einer Totenmesse, einem Requiem oder einer Auferstehungsfeier.

#### 1. STATION KIRCHE

**Eröffnung** mit Musik

Besprengenvon Urne oder Sarg mit WeihwasserBegrüßungdurch den Zelebranten mit Bibelzitat

**Kyrie-Gebet** Antwortgesang: "Herr, erbarme dich", "Christus, erbarme dich",

"Herr, erbarme dich"

**Gebet zum Eingang** das die Situation zum Thema hat

**Schriftlesung** Der Zelebrant liest aus der Heiligen Schrift. Eine Lesung aus dem Alten

Testament wird mit den Worten "Wort des lebendigen Gottes", eine Lesung

aus dem Neuen Testament mit "Lob sei dir, Christus" beantwortet

Homilie (Trauerpredigt) Die etwa 10- bis 15-minütige Predigt bringt den Gedanken von Leben und

Auferstehung mit dem Leben der/des Verstorbenen in Zusammenhang

(falls gewünscht: Echaristie-Feier)

Stille Die Trauergemeinde bedenkt in kurzer Stille das Gesagte

Lied oder Psalmgebet

Anrufung

Die Trauergemeinde singt zusammen ein Lied oder betet einen Psalm Die Trauergemeinde bittet laut um die Erlösung der/des Verstorbenen

durch das Wort "Erlöse sie/ihn"

**Gebet** Das Gebet enthält eine Preisung Gottes und die Bitte, den Verstorbenen

bei sich aufzunehmen. Es enthält außerdem die Bitte um Trost für die

Angehörigen

**Prozession zum Grab** (falls nicht eingeäschert wird, sonst endet der Gottesdienst hier mit Musik)

KAMPWEG 16 • 34376 IMMENHAUSEN Telefon 05673 - 24 20 www.mutke-bestattungen.de

info@mutke-bestattungen.de



#### 2. STATION GRAB

**Gebet und Ansprache** Der Zelebrant spricht zu den Trauernden, nachdem sie sich vollständig am

Grab versammelt haben

**Weihrauch** als Symbol der aufsteigenden Gebete der Gemeinde

**Text zur Grablegung** wird vom Zelebranten gelesen

**Weihwasser** Nochmalige Segnung des Sarges oder der Urne als Zeichen der

Verbundenheit mit Gott durch die Taufe

**Erdwurf** Der Zelebrant führt den ersten Erdwurf als Symbol der Vergänglichkeit des

Menschen aus

**Kreuzzeichen** Der Geistliche zeichnet eine Kreuzgeste über dem Grab als Symbol von

Leben und Sterben in Jesus Christus

**Glaubensbekenntnis** Die Gemeinde spricht das apostolische Glaubensbekenntnis

**Fürbitten** Die Fürbitten werden auch von Gemeindemitgliedern vorgetragen

**Vaterunser** Das Vaterunser wird gemeinsam gesprochen

**Schlusssegen** Die Gemeinde wird jetzt mit dem Segen Gottes entlassen

Nun können Beileidsbekundungen gegenüber den Angehörigen ausgesprochen werden.

## DIE EVANGELISCHE BESTATTUNG

Auch der evangelischen Bestattung liegt der Auferstehungsgedanke zugrunde. Neben einem letzten Abendmahl am Sterbebett wird eine Aussegnungsfeier angeboten. Wichtiger als bei der katholischen Bestattung ist der Gemeindeaspekt, so ist auch eine stärkere Mitgestaltung des Gottesdienstes möglich. Besonders in reformierten Gemeinden nimmt die Predigt einen größeren Raum ein. Der Verstorbenen der Kirchengemeinde wird am Folgesonntag im Gottesdienst noch einmal gedacht. Die Namen der Verstorbenen werden verlesen, im Anschluss daran folgt ein Trostwort. Ein von der Gemeinde im Stehen gesprochenes Gebet rundet den Abschied ab.

### **DER ABLAUF**

Hier finden Sie eine Beschreibung des Ablaufs einer Erdbestattung mit vorangehender Trauerfeier. Falls wegen einer Kremation die Trauerfeier und die Beisetzung an getrennten Terminen stattfinden, ähnelt sich der Ablauf.

### 1. STATION TRAUERFEIER

**Glockengeläut** der örtlichen Kirche oder der Friedhofskapelle

Musik zum Eingang

**Bibelspruch und Begrüßung** Der Pfarrer bzw. die Pfarrerin begrüßt die Anwesenden mit oder nach

einem Bibelwort.

KAMPWEG 16 • 34376 IMMENHAUSEN Telefon 05673 - 24 20

www.mutke-bestattungen.de info@mutke-bestattungen.de



**Einstimmung** Anlass und Name der verstorbenen Person werden genannt. Gemeinsames Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch 1. Lied

Biblische Lesung/Text An dieser Stelle kann ein nicht biblischer Text gelesen oder eine kleine

> Geschichte von einem Mitglied der Trauergemeinde vorgetragen werden. Anschließend wird der Bibeltext gesprochen, der auf die Predigt vorbereitet.

Glaubensbekenntnis

Der christliche Glaube wird gemeinsam bekannt. 2. Lied Ein gemeinsames Lied, das frei gewählt werden kann

Predigt Ihr Inhalt bringt das Leben der/des Verstorbenen mit der Auferstehung

Jesu Christi in Verbindung.

Musik oder Stille Je nach Art der Trauerfeier soll ein Lied oder eine Zeit der Stille den Inhalt

der Predigt nachwirken lassen.

Persönliches Gedenken Familie und Freunde können an dieser Stelle persönliche Worte sprechen,

etwas zum Sarg bringen, an die Urne legen.

Überleitende Worte zum Auszug/Schlusssegen Glocken zum Auszug

Es erfolgt der Gang zum Grab mit Musik Sarg-/Urnengeleit

### 2. STATION GRAB

Absenken des Sarges bzw.

der Urne

Die Pfarrerin bzw. der Pfarrer spricht das Bestattungswort mit dem **Bestattungswort** 

dreimaligen Erdwurf und den Abschiedssegen zum Grab gewendet,

eventuell mit einem Kreuzzeichen.

Fürbitten und Vaterunser

Auferstehungswort

Das Vaterunser wird gemeinsam gesprochen.

Anschließend wird das Auferstehungswort der Gemeinde zugesprochen.

Das Lied am Grab ist zumeist ein Osterlied. Lied

Der Gemeinde wird der Segen Gottes zugesprochen. Segen

Mitteilungen/Nachrufe Angehörige und Freunde können jetzt einen Nachruf

sprechen.

Nun können Beileidsbekundungen gegenüber den Angehörigen ausgesprochen werden.